

Bebauungsplan „Straße auf dem Säer“ mit örtlichen Bauvorschriften im Planbereich 06.22

Gemarkungen Nürtingen und Reudern

– Inkrafttreten –

(gem. § 214 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB)

Gem. § 214 Abs. 4 BauGB wird hiermit der Bebauungsplan „Straße auf dem Säer“ im Planbereich 06.22 rückwirkend in Kraft gesetzt. Diese Bekanntmachung ersetzt die Bekanntmachung des Inkrafttretens vom 23. 5. 2006.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 15. 5. 2006 (AZ: 21-2511.2/06.22 Nürtingen) den durch den Gemeinderat der Stadt Nürtingen am 4. 4. 2006 als Satzung beschlossenen Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften gem. § 8 Abs. 3 Satz 2 BauGB genehmigt.

Maßgebend sind der Lageplan mit Textteil vom 15. 3. 2006/4. 4. 2006 sowie der Begründung einschließlich des Umweltberichtes vom 15. 3. 2006. Auf die zusammenfassende Erklärung zum Bebauungsplan vom 12. 4. 2006 wird hingewiesen.

Der räumliche Geltungsbereich ist folgendermaßen begrenzt:

Gemarkung Reudern:

Im Osten: folgende Grundstücke werden angeschnitten: 1026/1, 1279 (B 297 Reuderner Straße), 1412 (Zittelmannstraße),

Im Süden: 1412/1, 182, 183, 188/1, 188/2, 1078, folgende Grundstücke werden angeschnitten: 1412 (Zittelmannstraße), 1412/3, 1079/2, 1091, 1090, 1089, 1088, 1087, 1086, 1085, 1084, 1312, 1102, 1314, 1315, 1311, 1310, 1309, 1308,

Im Norden: 1075/1, 1028, 1027; folgende Grundstücke werden angeschnitten: 1308, 1309, 1310, 1311, 1103/2, 1103/3, 1103/1, 1102, 1101, 1100, 1099, 1098, 1097, 1092, 1093, 1070, 1071, 1072, 1073, 1074,

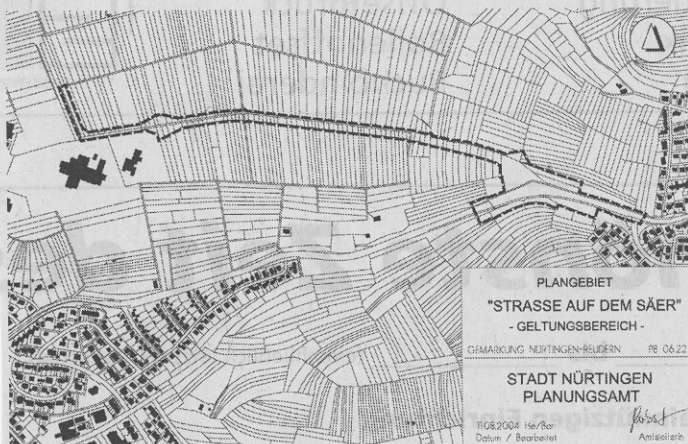
Gemarkung Nürtingen

Im Süden: 3363/2, folgende Grundstücke werden angeschnitten: 3364, 3307, 3307/1, 6503 (B 297 Kirchheimer Straße), 2087 (FW), 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100/1, 2100/2, 2100/3, 2101/2, 2101/3, 2101/1, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107/1, 2107/2, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116/1, 2116/2, 2116/3, 2117, 2118, 2119, 2121=FW, 2120/1, 2120/3, 2120/2, 2121/1, 2121/2, 2122, 2123, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2139 (Schule), 2148 (Krankenhaus),

Im Westen: folgende Grundstücke werden angeschnitten: 2062/3 (Säerstraße), 2037/1,

Im Norden: 2040 (FW), 2065; 2066, 2067/1, 2067/2, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085/1, 2085/2, 2086, 2087/1, 2087/2, 2088, folgende Grundstücke werden angeschnitten: 2038/1, 2038/2, 2039, 2040/1, 2040/2, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062/1, 2062/2, 2063, 2064, 2121=FW, 2065.

Auf den Übersichtsplan vom 11. 8. 2004 wird hingewiesen.



Der Bebauungsplan, die Begründung einschließlich des Umweltberichtes, und die örtlichen Bauvorschriften sowie die zusammenfassende Erklärung können beim Bürgermeisteramt Nürtingen Fachbereich Bauverwaltung Abt. Bauordnung/Denkmalschutz – in Nürtingen, Kirchheimer Straße 60, Zimmer 021 während der Sprechzeiten eingesehen werden. Sie werden mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Unbeachtlich werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB beim Zustandekommen dieser Satzung

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung der § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzungen ist nach § 4 Abs. 4 GemO i. d. F. v. 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578) in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Diese Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Nürtingen, Marktstraße 7 oder Kirchheimer Straße 60, 72622 Nürtingen, geltend zu machen.

Nürtingen, den 31. 10. 2006

Planungsamt Nürtingen

gez. Herbst

Amtsleiterin Planungsamt Nürtingen

Telefon (0 70 22) 75-455